

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

384

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Gatgs

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Cumbel (GR)

Ilanz (GR)

Luven (GR)

Sevgein (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Glogn Glenner

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

35.5 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

730 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Gatgs

Beschreibung des Objekts

Natürliches Auengebiet der kollinen Stufe.

Das Objekt zeigt grösstenteils eine natürliche Dynamik.

Das Gebiet Prada Gronda ist geprägt von Geröll- und Kiesflächen sowie von Flächen mit Pioniervegetation. Das Gebiet Rosas ist geprägt von Auenwald.

Zwischen den genannten Gebieten befindet sich eine schön ausgeprägte Bachaue.

Das Objekt zeigt gut ausgebildete Vegetationseinheiten der Auen: Pioniervegetation auf grobkiesigen Alluvialflächen, nitrophile Hochstaudenfluren, Weiden-Tamarisken- Mantel, Grauerlen-Auenwälder und Eschen- Auenwälder. Speziell zu erwähnen ist die Ausbildung des Eschenwaldes, die von Zahner & Lutz 1988 als Zweiblatt-Eschenmischwald bezeichnet wurde.

Ein Bestand des Kleinen Rohrkolben (*Typha minima*) wurde im Gebiet Rosas neu gepflanzt, nachdem der ursprüngliche Bestand durch den Kiesabbau zerstört worden war.

Flussuferläufer und Wasserramsel kommen im Gebiet vor.

Abgrenzung des Objekts

Beide Uferseiten sind im Objekt integriert. Teilstrecken sind mit einem Blockschuttdamm korrigiert.

Östlich der Lugnezer Strasse ist eine Fläche Grauerlen, Eschenwald ins Objekt miteinbezogen. Diese vom Glenner abgeschnittene Fläche steht im Überschwemmungsbereich der Seitenbäche.

Die Bachaue, die in direktem Kontakt mit dem Auengebiet am Glenner steht, wurde ebenso in das Gesamtobjekt integriert.

Gefährdung und Eingriffe

Das Gebiet Prada Gronda ist von der Strasse her gut zugänglich, so dass hier eine rege Freizeitnutzung festgestellt werden kann. Zudem wurde in diesem Gebiet in den vergangenen Jahren für den Strassenbau Kies entnommen.

Bemerkungen

Schutzziel: Gebiet im heutigen Zustand erhalten.

Massnahmen: Freizeitnutzung und Kiesabbau überwachen.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.